

Zusammenfassung der Dissertation

Die Dissertation befasst sich mit der Entwicklung des Patentrechts bezüglich gentechnologisch erzeugter Nutzpflanzen sowie dessen ökonomischen Implikationen und Auswirkungen. Sie stellt die Entwicklung einschlägiger Rechtsgrundlagen, Patentanmeldungen und Patenterteilungen in den USA und der EU dar und beschreibt ökonomische Strukturen und Prozesse, die sich aufgrund bisheriger Patentierungspraxis bereits ergeben. Die Arbeit versteht sich als Beitrag zur Diskussion um die Entwicklung und Anwendung von Gentechnologie, die neben der Informationstechnologie und Robotik zweifellos eine Schlüsseltechnologie der Zukunft sein wird. Schon heute befinden sich in einer Vielzahl von Grundnahrungsmitteln transgene Anteile (in Deutschland laut Stiftung Warentest mind. 30%), und die Zahl entsprechender Patentanmeldungen auf genmanipuliertes Pflanzen- bzw. Saatgut steigt derzeit exponential.

Die Dissertation beschreibt hier zentrale patentrechtliche und ökonomische Aspekte dieser Entwicklungen und fragt, inwieweit die notwendige Verrechtlichung und öffentliche Kontrolle dieses Sektors mit der gentechnologischen Entwicklungsdynamik Schritt hält. Der anschließende ökonomische Teil reflektiert auf die ökonomischen Bedingungen und Implikationen dieser patentrechtlichen Entwicklungen. Längst haben sich in dieser bedeutenden Zukunftsbranche große Unternehmenskonglomerate entwickelt, die auf lange Sicht möglicherweise ähnlich marktbeherrschend werden könnten, wie derzeit die großen Informations- und Kommunikationskartelle. Hier wurde untersucht, ob sich bereits oligopolistische oder gar monopolistische Strukturen und Strategien haben etablieren können und in welcher Weise die resultierende Marktmacht bereits genutzt wird.

Insgesamt kommt die vorgelegte Dissertation zu dem Schluß, daß das Patentrecht im Bereich gentechnologisch veränderter Nutzpflanzen unzureichend ist und in der Praxis von den Herstellern gentechnologischer Produkte zudem unterlaufen werden kann und wird. Um zu verhindern, daß genetische Ressourcen im Bereich der Nahrungs- und Lebensmittel auf Dauer privatisiert und monopolisiert werden, muß das diesbezügliche Patentrecht zügig weiter entwickelt und auch auf internationaler Ebene weitaus wirksamer durchgesetzt werden.